



Ihr sicheres Privatanwesen im ruhigen Herzen Südamerikas



Bolivien, den 24. Dezember 2023

Liebe Interessenten und Beteiligte am Zufluchtsort!

Ein weiteres Jahr nähert sich dem Ende zu. Wie schnell die Zeit doch vergeht. Diese Tage feiert die Welt Weihnachten, das angebliche Fest der Geburt Jesu Christi. Erlaubt mir in diesem Zusammenhang ein paar geistliche Gedanken zu vermitteln. Als Gründer unserer christlichen Bastion der Freiheit liegt uns die biblische und historische Wahrheit sehr am Herzen. Und wenn man in der Bibel liest, dann findet man kein Datum für die Geburt Jesu, denn Gott ging es nicht um ein Datum, sondern um ein Ereignis. *„Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorengelht, sondern ewiges Leben hat.“* (Johannes 3,16). Der biblische Kontext zeigt, dass die Geburt Jesu nicht in dieser kalten Jahreszeit geschehen sein konnte, denn in Judäa übernachteten die Schafhirten mit Ihren Herden im Winter nicht draußen im Freien auf dem Feld. (Lukas 2,8). Auch würde eine Mutter ihr frisch geborenes Baby im Winter bestimmt nicht in eine Grippe legen, sondern es in den Armen halten und nah an Ihrem Herzen wärmen. (Lukas 2,12). Das Datum kommt aus dem heidnischen Sonnenkult (von Babylon an). Als der Julianische Kalender eingeführt wurde, lag die Wintersonnenwende auf dem 25. Dezember. Der Termin wurde von Kaiser Konstantin dann auf den Tag des Festes „Sol invictus“ gelegt, mit dem der römische Sonnengott gefeiert wurde. Leider überschrieb das „christliche Weihnachten“ das heidnische Sonnenfest, und hat den Sonnenkult umgedeutet: Jetzt war es Jesus, der – wie es im Johannesevangelium steht – das Licht in die Welt brachte. Das staatliche Christentum übernahm auf diese Weise leider viele einst von Heiden begründete Feste und kombinierte diese mit ihren eigenen Traditionen.

Die Tatsache ist, dass das Weihnachtsfest heutzutage leider meistens ohne Jesus gefeiert. Die Menschen beschenken sich, doch Jesus geht leer aus, dabei wird doch angeblich sein Geburtstag gefeiert. Jesus sagte, *„was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“* (Matthäus 25,40). In diesem Sinn ist es nicht falsch wenn man gute und erbauliche Dinge schenkt und somit Freude verbreitet und die Notwendigkeiten anderer Menschen deckt. Darüber freut sich der Himmel. Aber was können wir Jesus schenken, wenn wir ihm für all das danken wollen, was er für uns getan hat? Wir können ihm unser Herz und unseren Willen schenken und sein Geschenk der Erlösung annehmen, das er uns gemacht hat.

Zum Schluss dieser Analyse möchte ich noch erwähnen, dass es gut ist sich an die Geburt Jesu zu erinnern, doch wir sollten uns auch Gedanken über sein Lebenswerk machen, so wie über seinen wunderbaren Erlösungsplan für uns Menschen, als er am Kreuz stellvertretend für uns alle gestorben ist, um uns die Möglichkeit der Vergebung und Versöhnung zu schenken. Auch sollten wir seine wunderbare Auferstehung im Kopf behalten, und uns auch auf seine versprochene Wiederkunft konzentrieren. Zusammenfassend können wir sagen, dass die Weltgeschichte in zwei Teile geteilt wurde, vor Christus und nach Christus, denn Jesus ist die wichtigste Person der Weltgeschichte. Er ist geboren, gestorben, auferstanden und wird wiederkommen. Wir empfehlen allen das Johannes Evangelium zu lesen.

In diesem Sinne wünscht euch unsere [Firmengruppe](#) eine frohe und gesegnete Jahresendzeit!

Fortschritte und Entwicklungen im Zufluchtsort

- Die [Wegverbesserungen](#) schreiten gut voran. Derzeit erstellen wir unter anderem einen sogenannten „badén“ über unseren projektinternen Bach auf dem Hochplateau, um dort das ganze Jahr über gut rüberzukommen. Abgesehen davon verbessert sich dadurch die Logistik, denn es ist auch gleichzeitig eine Abkürzung, die uns mehrere Kilometer Umweg erspart.
- Unser [Klubhaus](#) ist fast fertig. Bald weihen wir ein. Auf dem Foto sieht man einen Ausschnitt vom Restaurantbereich. Bevor wir unser Projekt offiziell einweihen, werden wir noch einen „Worst-Case-Szenario-Test“ durchführen, um alles zu testen und zu optimieren, und um ein Zeichen zu setzen, dass unser Zufluchtsort schon jetzt für Notzeiten einsatzbereit ist! Das Datum für den Test wird bald bekanntgegeben. Und hernach auch das Datum für die offizielle Einweihung, damit wir dieses Highlight mit vielen unserer ZO-Beteiligten feiern können, die sich vor Ort befinden.
- Unsere [Silberschildchen](#) sind genial! Diese erstellen wir in unserer eigenen Goldschmiede aus bolivianischem Silbergranulat. Hier seht ihr die ersten 10-Gramm-Silberschildchen mit dem Design unseres Projekts. Bisher hatten wir dieses Modell nur als Unze. Bald aber auch in der 5-Gramm-Version. Es geht uns darum ein Zeichen für Realwerte zu setzen, in einer Welt die vor unseren Augen immer mehr digitalisiert. Auch werden unsere Silberschildchen zu einem touristischen Highlight werden, und als Andenken dienen. Edelmetalle (Silber und Gold) sind ein Symbol für Freiheit und Unabhängigkeit, und ein wichtiger Bestandteil der Krisenvorsorge.

Auf dem Weg zur Lebensmittelautarkie

- Hier ein Teil unserer glücklichen Rinder, auf dem Weg zur Weide. [Video](#).
- Es macht viel Freude die guten Entwicklungen unserer [Kaffeepflanzen](#) mitzubeobachten. Wir haben bereits in zwei Bereichen unseres Projekts Kaffeepflanzen angelegt. Diese haben wir komplett vom Samen in unserer Baumschule hochgezogen. Bald werden wir die Erstlingsfrüchte ernten. Und im kommenden Jahr werden wir voraussichtlich schon Kaffee-Autark sein, und somit auch ein neues Produkt zum verkaufen haben: „Bellozo-Kaffee“.

Unsere soziale Verantwortung

- Wunderbar! Im Lauf der letzten Tage durften wir wieder mehrere [soziale Aktivitäten](#) durchführen. Besonders schön war das Zusammensein mit unserem Team auf dem Hochplateau. Alle "Mitreisenden" haben ihre Weihnachtskörbe (canastones navideños) erhalten. Das ist auch hier in Bolivien zur Weihnachtszeit Tradition, um Freude zu verbreiten, und die Wertschätzung von Seiten unseres Projekts zum Ausdruck zu bringen. Dafür gab es ein gemeinsames Essen und einen Vortrag im Gemeindehaus, einem Ort der Freundschaft, Liebe und Wahrheit. Im christlichen Gemeindehaus gab es nun übrigens auch den ersten Gottesdienst. Viele Menschen sehnen sich nach der geistlichen Nahrung. Auch durften wir diese Tage mehrere soziale Hilfsorganisationen (für Obdachlose und Behinderte) mit diversen Sachspenden unterstützen. All das ist Teil unserer sozialen Verantwortung im ärmsten Land Südamerikas.

Unser Flussgoldminenprojekt

Teil einer Goldmine zu sein ist die optimale Ergänzung der integralen Krisenvorbereitung, denn Gold ist Geld! Willst Du noch dabei sein? Dann kontaktiere uns, indem Du auf diese E-Mail antwortest, denn noch besser als Gold zu besitzen, ist es Teil einer Goldmine zu sein, die Gold buchstäblich produziert!

Etwas zur Geschichte unserer Firmengruppe und dem Aufbau unserer kleinen autarken Welt

Unsere kleine autarke Welt die wir uns aufbauen besteht aus mehreren Phasen. 2016 haben wir mit Phase I (Zufluchtsort SRL) gestartet, und als diese mit der maximal erlaubten Anzahl von Gesellschaftern angefüllt war, haben wir im Jahr 2021 Phase II (Refugium Investment SRL) gegründet, um unser Gesamtprojekt weiter ausbauen und die nächsten Teilaspekte finanzieren zu können. Auch diese zweite Phase ist erfolgreich mit Gesellschaftern angefüllt worden, und zwar relativ schnell, im Vergleich zu Phase I. So sahen wir die Notwendigkeit im Jahr 2022 Phase III (Autark SRL) ins Leben zu rufen, um die nächsten Teilaspekte unseres Gesamtprojekts finanzieren und neue strategische Projektpartner aufnehmen zu können. Das ist die Firmengruppe unserer kleinen autarken Welt, die wir uns hier im Herzen Südamerikas aufbauen, um unseren Krisenschutz vorzubereiten. Der Überbegriff unserer kleinen autarken Welt ist „BELLOZO“, was soviel wie „schöner Zufluchtsort“ bedeutet. Somit ist unser Projekt buchhalterisch, juristisch und administrativ in die verschiedenen Firmen aufgeteilt, welche unsere Unternehmensgruppe bilden, mit der wir unser kleine autarke Welt aufbauen. Jede Phase hat seine Schwerpunkte. Phase I beinhaltet das Hochplateau mit der allgemeinen Infrastruktur und dem Fuhrpark der sich dort befindet, ein kleiner Teil des Tieflandterritoriums, sowie das Hotel Tropenparadies und kleine Beteiligungen an den beiden Coworkhäusern (in Santa Cruz und Samaipata), sowie die Silberschmiede, und eine Menge land- und forstwirtschaftlicher Aktivitäten etc. Phase II beinhaltet vor allem das Tieflandterritorium mit der dortigen Infrastruktur und dem Fuhrpark, das Tierschutzprojekt in Cochabamba, die audiovisuellen Projekte, das geplante Gesundheitszentrum, sowie die geplanten Autark-Hotels „Am Ende der Welt“ und „Kondorblick“. Abgesehen davon ist Phase II auch an den beiden Coworkhäusern (in Santa Cruz und Samaipata) beteiligt und wird auch den großen land- und forstwirtschaftlichen Pool beinhalten etc. Phase III (Autark SRL) hat seine eigenen Schwerpunkte und beinhaltet momentan vor allem das Goldminenprojekt und wird, sowie Phase I und Phase II, ein strategisches Territorium besitzen, um noch mehr freiheitsliebenden Menschen die Möglichkeit zu bieten Teil von „Bellozo“ zu werden. Abgesehen davon wir Phase III auch strategische Infrastrukturen in Samaipata und in Santa Cruz besitzen. In Samaipata planen wir das touristische Potential zu erweitern und in der Stadt Santa Cruz sind wir auf der Suche nach einer strategischen Lagerhalle, als Logistik-Standort für alle Beteiligten unseres Gesamtprojekts, denn mit der Zeit werden immer mehr unserer Beteiligten zu uns nach Bolivien kommen, um weit von den krisenherden der Alten Welt weg zu sein und Ihre Familien zu schützen. In Phase III ist auch der Erwerb eines Hubschraubers oder Propellerflugzeugs geplant, um die Logistik zwischen den verschiedenen Standorten unseres Projekts zu optimieren.

Werde jetzt strategischer Projektpartner von Phase III (Autark SRL)

Als strategischer Projektpartner von Phase III (Autark SRL) erhältst Du einen ansehnlichen Partnerlandbonus von 20 Hektar (an einem Stück) im derzeitigen Gesamtprojektwert von 200.000,- Euro, und verdienst an allen jetzigen und zukünftigen Einnahmequellen des Unternehmens mit. Du erhältst eine Gewinnbeteiligung von 2.27% an all den Projekten und Geschäften von Phase III. Zu Deiner Information: Wir planen unsere Goldminenaktivitäten auf mehrere Flussgoldminen zu erweitern, da wir schon Anfragen diesbezüglich erhalten haben. Ich denke das liegt vor allem daran, da wir eine Technologie einsetzen die in Bolivien einzigartig ist, welche nicht nur die Nuggets, sondern auch das Feingold gewinnt! Für diese US-Technologie haben wir uns auch die Rechte für das Land Bolivien gesichert. Abgesehen davon, setzen wir eine umweltfreundliche gravimetrische Technologie ein. Sichere Dir und Deiner Familie auf diese Weise die Zukunft und setze mit uns ein Zeichen für Freiheit und Unabhängigkeit in dieser Welt!

JAHRESENBONUS: Wenn Du noch in diesem Jahr die gute Entscheidung triffst strategischer Projektpartner von Phase III (Autark SRL) zu werden, erhältst Du noch einen Silberschildchenbonus von 10 Kg (eine Mischung aus 1, 2, 5, 10 Gramm und 1 Unze). Diese übergebe ich Dir sobald Du uns vor Ort besuchen kommst, um hier gemeinsam mit mir, Deine Beteiligungs-Dokumente bei der Rechtsanwältin und Notarin unterzeichnen. Du kannst den Silberschildchenbonus auch hier für Dich aufbewahren lassen.

Da sich ein paar strategische Projektpartner aus Phase I (Zufluchtsort SRL) und Phase II (Refugium Investment SRL) wieder von unserem Projekt lösen möchten, besteht derzeit auch die Gelegenheit, Gesellschafter in einem dieser beiden Unternehmen zu werden. Ich empfehle, eine dieser Gelegenheiten zu nutzen, jetzt Teil unseres Projekts zu werden (das jeden Tag wichtiger und wertvoller wird). Bitte setze Dich mit mir in Verbindung, um die Informationen darüber unverbindlich und vertraulich zu erhalten.

- Werde zusammen mit uns krisensicher und unabhängig vom System! Wenn auch Du die Freiheit liebst, dann setze Dich mit mir in Verbindung! Wir leben in einer Zeit, in der es wichtig ist, fundamentale Zukunfts-Entscheidungen zu treffen! Wir freuen uns auf Dich und Deine Teilnahme!

Enrique informiert per Telegram

Bitte melde Dich zu meinem Telegram-Kanal „Zufluchtsort Bolivien - Enrique Informiert (Offiziell)“ an. In diesem Kanal informiere ich über die Entwicklungen, Herausforderungen und Neuigkeiten im Zusammenhang mit unserem Zufluchtsort-Projekt im Herzen Boliviens und vermittele auch Persönliches. 593 sind schon dabei. Der Link dazu ist: t.me/zufluchtsort_enrique_informiert Ich freue mich über Deine Anmeldung! In dem Telegram-Kanal werden alle Nachrichten veröffentlicht, welche wir auch auf unserer Facebook-Seite anzeigen (und die in diesem Newsletter vernetzt sind). So muss niemand etwas verpassen.

Telegramkanal für ZO-Beteiligte und Besucher vor Ort in Bolivien

Diese Gruppe ist für ZO-Beteiligte und Besucher, die sich in Bolivien befinden. Hier wird man über die verschiedenen Aktivitäten vor Ort informiert, an denen alle gerne teilnehmen können. Es geht uns um Gemeinschaftsbildung und Support. Die Gruppe nennt sich: „Zufluchtsort Bolivien – Beteiligte und Besucher vor Ort (Offiziell)“. Der Link dazu ist: https://t.me/zufluchtsort_bolivien_vor_ort

- Gute Freundschaften und enge Beziehungen zu anderen Menschen stehen bei uns ganz vorne auf der Liste unserer Gemeinschaftsbildung. Auch liegen uns harmonische Familienbeziehungen am Herzen. Unser Ziel ist es, in den kommenden Weltkrisen eine Einheit zu bilden, um die schweren Zeiten gemeinsam gut überstehen zu können. Darauf bereiten wir uns vor. Und dafür bauen wir unseren autarken Zufluchtsorts auf.

Dienstleistungen

Bitte melde Dich bei uns wenn Du eines der folgenden Dienstleistungen brauchst:

- 1) Migrations- und Umzugsdienste.
- 2) Import- und Exportdienstleistungen.
- 3) Logistik- und Lagerdienstleistungen.
- 4) Immobiliendienstleistungen.

sekretariat@zufluchtsort.org

Kommunikation mit uns

Um allen Beteiligten und Interessenten eine zeitnahe und reibungslose Kommunikation zu gewährleisten, vermittele ich hier unsere E-Mail-Adressen für die verschiedenen Bereiche unseres Projekts. Hinter jeder E-

Mail-Adresse befinden sich deutschsprachige Sachbearbeiter unseres Unternehmens, die sich vor Ort in Bolivien befinden und ihr Bestes tun, um euch allen einen optimalen Service zu bieten.

info@zufluchtsort.com (Hier bitte kontaktieren, wenn Du Teil unseres Projekts werden willst)

sekretariat@zufluchtsort.org (Allgemeine Anliegen werden hier beantwortet)

parzellierung@zufluchtsort.org (Hier alles, was mit dem Auswahlprozess der Parzellen zu tun hat)

hausbau@zufluchtsort.org (Ansprechpartner für die Hausbauangelegenheiten der Bauphase)

safari@zufluchtsort.org (Anfragen und Organisation der Zufluchtsort-Safaris)

fragen@zufluchtsort.org (Bitte hier alle Fragen einsenden, die nicht in der FAQ-Seite beantwortet sind)

kleinanzeigen@zufluchtsort.org (Für Beteiligte, die ihr Grundstück oder Haus zum Verkauf anbieten)

geschaeftsfuehrung@zufluchtsort.org (Nur Angelegenheiten, die mit der Geschäftsführung zu tun haben)

rechtsabteilung@zufluchtsort.org (Bei Rechtsfragen bitte direkt unsere Rechtsabteilung kontaktieren)

Folge uns auf Facebook

Wir empfehlen Dir, unserer Seite auf Facebook zu folgen, um immer auf dem Laufenden gehalten zu werden. Hier [der Link](#) dazu! Es sind nun übrigens schon 1.166 Menschen, denen unsere Facebook-Seite gefällt, und 1.467 Menschen folgen uns! :)

Mit freundlichen Grüßen,

Enrique Rosenthal aus dem Herzen Südamerikas
Geschäftsführer von Zufluchtsort SRL, Autark SRL,
Tropenparadies SRL und Refugium Investment SRL

Firmensitzadresse:

Avenida San Martín y 4to Anillo

Edificio Manzana 40 (M40)

Piso Nr. 14, Oficina 01

Santa Cruz de la Sierra, Bolivia

Tel. 00591-71723222

info@zufluchtsort.com

www.zufluchtsort.com

www.facebook.com/zufluchtsort.srl/

<https://www.youtube.com/watch?v=5A2SM4tyG1o>

PS: Für Ihre Zukunft setzen wir uns ein! Unsere Devise lautet: Besser zehn Jahre zu früh als einen Tag zu spät! Deshalb empfehlen wir Ihnen: Erst vorbeugen und dann in Ruhe zurücklehnen!

ANHANG – WELTSITUATION – Der Krieg zwischen Russland und der Ukraine

Die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland verschlechtern sich

„*Beispielloser Schritt*“: Das älteste russische Konsulat in Deutschland schließt nach 240 Jahren. Der russische Botschafter in Deutschland betonte, dass eine solche Maßnahme Deutschlands nicht als freundlich angesehen werden könne. [Quelle](#).

Der russische Außenminister Lawrow bezeichnete die deutsche Führung als „*raubgieriges Volk*“ und kommentierte deren Pläne, Moskaus Vermögenswerte zu beschlagnahmen. Aufforderungen der deutschen Führung, eingefrorene russische Vermögenswerte zu beschlagnahmen, würden eine Reaktion Moskaus nach sich ziehen, das ebenfalls über Vermögenswerte verfügt, die von Deutschland beschlagnahmt werden müssen, sagte der russische Außenminister Sergej Lawrow. [Quelle](#).

Deutschland sagt Europa müsse aufrüsten und sich auf einen Abwehrkrieg vorbereiten

Europa müsse angesichts neuer Bedrohungen aufrüsten, sagt der deutsche Verteidigungsminister. Europa brauche „*zwischen fünf und acht Jahren, um militärisch aufzuholen*“, sowohl innerhalb der Armee als auch in der Industrie und in der Gesellschaft, sagt Boris Pistorius. [Quelle](#).

Bundeswehrchef: Deutschland muss sich auf „*Abwehrkrieg*“ vorbereiten. Deutschland sei „*dafür nicht in der richtigen Position*“, sagt Carsten Breuer. [Quelle](#).

WSJ: In Europa wächst die Sorge über die Schwächung seiner Streitkräfte und die Armut seiner Arsenale. Der Konflikt in der Ukraine und die jüngste Isolationspolitik Washingtons haben auf dem alten Kontinent die Alarmglocken schrillen lassen, der es als Herausforderung sieht, seine Verteidigungspolitik selbst in die Hand zu nehmen. [Quelle](#).

Es ist absolut tragisch wie die ukrainischen Soldaten als Kanonenfutter verheizt werden

NYT: Ukrainische Behörden schicken ihre Soldaten auf „*Selbstmordmission*“. Ukrainische Soldaten berichten von schweren Verlusten bei den Kämpfen am Ostufer des Dnjepr und kritisieren die Regierung für die positiven Berichte über das Geschehen an der Front. [Quelle](#).

Der Slowakische Premierminister Roberto Fico sagt, dass der Westen Kiew für geopolitische Ziele nutzt und „*bis zum letzten ukrainischen Soldaten gegen Russland kämpfen wird*“. [Quelle](#).

Shoigu: Die Ukraine hat seit Beginn des Konflikts mit Russland 383.000 Tote und Verwundete zu beklagen. Davon entfielen mehr als 159.000 auf die gescheiterte Gegenoffensive Anfang Juni, erklärte der russische Verteidigungsminister. [Quelle](#).

Die geplante vollständige Mobilisierung der Ukraine

Die Wirksamkeit der gewaltsam mobilisierten Männer sei „*nahezu null*“, sagt der Chef des ukrainischen Geheimdienstes. Angesichts des Mangels an Soldaten an der Front arbeitet Kiew unterdessen an einem Gesetzentwurf, der darauf abzielt, den Rekrutierungsprozess zu ändern, der auch die Mobilisierung von Frauen umfassen könnte. [Quelle](#). Die ukrainische Armee könne Frauen mobilisieren, schlägt eine Abgeordnete vor. [Quelle](#).

Laut einem Militäroffizier könnte die Ukraine im Jahr 2024 eine „vollständige Mobilisierung“ ankündigen. Der Mann in Uniform versichert, dass das nächste Jahr für die Ukraine „viel schwieriger wird als 2023 und 2022 zusammen“. [Quelle](#).

Russland und die Ukraine lehnen mögliche Verhandlungen ab, während Kiew über die Mobilisierung weiterer Soldaten nachdenkt. Kiew plant, bis zu einer halben Million Männer zu mobilisieren. [Quelle](#).

NYT bezeichnet ukrainische Personalvermittler als „Volksdiebe“, die „Einschüchterung und körperliche Gewalt“ anwenden, um die Reihen zu besetzen. Von den Medien zitierte ukrainische Anwälte und Aktivisten prangern an, dass sich diese harten Taktiken nicht nur gegen Männer richten, die sich der Wehrpflicht entziehen, sondern auch gegen diejenigen, die vom Militärdienst befreit sind, weisen die Medien darauf hin. [Quelle](#).

Estland sei „bereit, der Ukraine zu helfen“ bei der Mobilisierung der auf seinem Territorium lebenden Ukrainer. „Wir sind bereit, ein Abkommen zu unterzeichnen und der Ukraine mit großer Freude zu helfen“, sagte der estnische Innenminister. [Quelle](#).

37% der Polen würden flüchten im Falle eines Krieges

Umfrage: Angesichts der Möglichkeit eines Krieges würden sich mehr als 37 % der Polen für die Flucht entscheiden. Im Falle eines Konflikts würde sich jeder dritte Pole dazu entschließen, seinen Wohnort zu verlassen. [Quelle](#).

Die neuen russischen Atom-U-Boote

Putin bezeichnet neue russische Atom-U-Boote als „furchteinflößend“. Der russische Präsident betonte, dass das Land „seine Marine konsequent mit modernster Ausrüstung und Waffen ausstattet“. [Quelle](#).